Seniorenclub der Arbeiterwohlfahrt Bärenstein erhält Vereinspreis Annaberger Land 2021

Ende Oktober gab es große Freude bei den Seniorinnen der Arbeiterwohlfahrt Bärenstein – der Seniorenclub wurde mit dem Vereinspreis Annaberger Land 2021 ausgezeichnet. Stellvertretend nahm diesen Katharina Stephan aus den Händen von Stefan Mielke und Andi Weinhold, dem Vorsitzenden bzw. Geschäftsführer des Vereines Annaberger Land e.V., entgegen.

In würdigem Rahmen anlässlich eines geselligen Nachmittages im Café Neubert wurden die anwesenden Mitglieder des Clubs ohne jegliche Vorahnung durch die Verantwortlichen des Vereines Annaberger Land überrascht. Mit der Preisverleihung werden die jahrelangen Verdienste und das vielfältige gesellschaftliche Engagement der motivierten Seniorinnen anerkannt. Die Mitglieder kümmern sich um ein regelmäßiges generationengerechtes und –übergreifendes Zusammensein im ländlichen Raum und unternehmen immer wieder beispielhafte Aktivitäten. Mit Leidenschaft und Herzblut organisieren sie unter anderem Begegnungen und Veranstaltungen des lebenslangen Lernens, bieten Treffpunkte zur Bildung und Beratung in geselliger Atmosphäre wie etwa zu Vorträgen mit eingeladenen Referenten. Der Club von Gleichgesinnten versteht es dabei in hervorragender Art und Weise, ein Miteinander auf Augenhöhe zu pflegen, füreinander da zu sein und insbesondere den gesamten Jahreskreis attraktiv auszugestalten. Für Katharina Stephan, eine von vier Mitorganisatorinnen der Aktivitäten des Clubs, eine Herzensangelegenheit, wie sie sagt: „Es ist doch toll, gemeinsam Zeit zu verbringen, sich zu den verschiedensten Dingen auszutauschen und einfach Freude am Leben zu teilen.“ Vom Club angeboten werden zudem selbst initiierte und organisierte Veranstaltungen wie Wanderungen, Kreativkurse und Bastelnachmittage, Bingo-, Rätsel- und Spielerunden, Musik-, Tanz- und Kulturnachmittage oder Ausfahrten. Aber auch sportliche Aktivitäten stehen immer wieder hoch im Kurs, ebenso wie die beliebten Faschings- und Weihnachtsfeiern.

Der im Jahr 1998 gegründete Seniorenclub ist fest verankert im Ortsverband der Arbeiterwohlfahrt und an den Veranstaltungen des Clubs nehmen zumeist rund 50 Personen teil. Die wertvolle Arbeit des Seniorenclubs ist anerkannt und erfreut sich regen Interesses. Organisiert wurde die Preisübergabe durch die Verantwortlichen des Vereines Annaberger Land in enger Abstimmung mit dem Bürgermeister der Gemeinde Bärenstein, Silvio Wagner, sowie Sylvina Schmidt vom Kreisvorstand der Arbeiterwohlfahrt.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters war dies für den Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. als Interessenverbund im ländlichen Raum um Annaberg-Buchholz Anlass, das Wirken der Seniorinnen entsprechend zu ehren. Einmal im Jahr werden derartige Leistungen durch den Verein Annaberger Land im Rahmen der Vereinspreisübergabe ausgezeichnet. In diesem Jahr erfolgte die insgesamt 26. Ehrung dieser Art. Neben Vereinen wurde die Ehrung seit 1996 weiterhin auch Privatpersonen, Familien und Unternehmen zuerkannt. Vertreter des Annaberger Landes überreichten ein individualisiertes Glaspräsent mit Urkunde inklusive Einkaufsgutschein. Herzliche Glückwünsche, einen Blumengruß und einen Gutschein nahm der Club auch von Bärensteins

Bürgermeister Silvio Wagner dankend entgegen. Auch er stellte in seinen Worten die geleistete ehrenamtliche Arbeit des Preisträgers heraus und verwies dabei auf die Bedeutung der wertvollen Angebote und vielfältigen Möglichkeiten, welche der örtliche Seniorenclub ganzjährig bietet.

Der Verein Annaberger Land wünscht den agilen Seniorinnen weiterhin Enthusiasmus, eine große Portion Herzblut und für die Zukunft alles Gute bei bester Gesundheit. Mögen die vielfältigen Aktivitäten des Clubs von den Mitgliedern auch weiterhin dankend angenommen und dabei auch immer wieder neue Interessenten begrüßt werden.

Details zum Vereinspreis Annaberger Land mit Fotoimpressionen bisheriger Übergaben finden Sie im Internet unter https://annabergerland.de/vereinspreis.html

Von links nach rechts: Stefan Mielke (Vorsitzender Verein Annaberger Land), Katharina Stephan (Mitorganisatorin des Seniorenclubs), Andi Weinhold (Geschäftsführer Verein Annaberger Land) und Bärensteins Bürgermeister Silvio Wagner zur Übergabe des Vereinspreises 2021

Foto: Verein Annaberger Land, Hans Feller

Rückblick auf die Familientage des LEADER-Kooperationsvorhabens „Berggeschrey“

Die LEADER-Region Annaberger Land ist eine von insgesamt 8 ländlichen Gebieten, welche sich im Kontext der Wissensvermittlung von Bergbauerbe sowie der Nachwuchsgewinnung für ein Kooperationsvorhaben unter dem Titel "Berggeschrey" im Jahr 2018 zusammengeschlossen haben. Inhalt des Verbundprojektes ist unter anderem die Durchführung von Fachtagen, Workshops sowie Familientagen.

Auf einen gelungenen 2. Familientag dieser Veranstaltungsreihe blicken alle Beteiligten gern zurück. So trafen sich am 22. August am Besucherbergwerk Pferdegöpel auf dem Rudolfschacht im Marienberger Ortsteil Lauta Bergbauinteressierte mit Vertretern bergmännischer Vereine, um in familienfreundlicher Atmosphäre mehr über die Faszination „Berggeschrey“ zu erfahren. Das vielfältige Programm wurde von mehreren tausend Besuchern dankend angenommen.

Der 3. Familientag des Kooperationsprojektes „Berggeschrey“ wurde am 12. September entlang des Rothschönberger Stollns im Freiberger Revier erfolgreich durchgeführt. Zu den vier separaten Veranstaltungsorten des Familientages (Dreibrüderschacht in Zug, Erzwäsche/ Siedlerverein und Verein VII. Lichtloch in Halsbrücke sowie der Verein IV. Lichtloch in Reinsberg) kamen mehr als 2000 Besucher. Ein besonderer Höhepunkt war die öffentliche Übergabe der Förderbescheide aus dem Kleinprojektefonds „BergbauErbe“ an zehn ehrenamtlich tätige Bergbauvereine.

Vielfältige Attraktionen und Mitmachangebote, die musikalischen Darbietungen und die Führungen auf den Schauanlagen begeisterten Alt und Jung zugleich. Auf den jeweiligen Veranstaltungsarealen war eine fröhliche und entspannte Stimmung spürbar, was nicht nur an der guten gastronomischen Versorgung lag, sondern insbesondere sowie an der herzlichen Betreuung durch die Vereinsmitglieder vor Ort, und nicht zuletzt an vielen anwesenden Kindern und Jugendlichen. Lebhaftes Treiben, lachende Gesichter und gute Laune zeugten von einem gelungenen Familientag. Es sei nochmals den zahlreichen ehrenamtlichen Akteuren vor Ort für das tolle Mitwirken, das Engagement und die aktive Mitarbeit herzlich gedankt.

Eine Zusammenfassung des dritten Familientages „Berggeschrey“ mit Interviews und spezifischen Informationen zu den Veranstaltungsorten finden Sie im Internet unter:
https://www.youtube.com/watch?v=WDfCv2LXTz0&t

Weiterführende Hintergrundinformationen zu Aktivitäten des LEADER-Kooperationsvorhabens „Berggeschrey“ bietet die Internetseite des Förderverein Montanregion Erzgebirge e.V. unter:

https://fv-montanregion-erzgebirge.de/montan/veranstaltungen-berggeschrey/

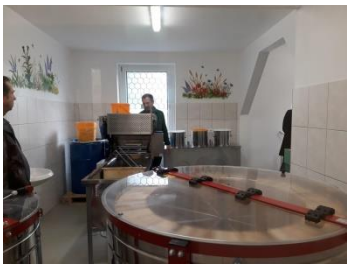
Fertiggestellte Fördervorhaben im Jahr 2021

Auch in diesem Jahr konnten wieder knapp 20 über das Programm LEADER unterstützte Projekte fertiggestellt werden. Insgesamt flossen mit der Umsetzung dieser Vorhaben rund 1,5 Mio. Euro Fördermittel der ländlichen Entwicklung in die Region Annaberger Land. Finanziert werden die Zuschüsse für nichtkommunale Projekte anteilig seitens der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen, für kommunale Projekte ausschließlich aus Mitteln der EU.

Zahlreiche weitere mit Fördermitteln unterstützte Projektvorhaben befinden sich gegenwärtig durch die Antragsteller noch in der Umsetzungsphase.

Ausgewählte Beispielprojekte:

Schaffung einer Honig-Schauproduktion in Walthersdorf



Kompetenzerweiterung durch Einsatz eines Sozialmanagements in Cranzahl

Sanierung einer Außenfassade an einem Wohnhaus in Jöhstadt

Sanierung und Erweiterung der Trauerhalle Niederschmiedeberg

Projektmanagement zur Erhaltung der Kulturlandschaft in Mildenau

Sanierung der Fußwegbeleuchtung von Straßen zwischen der ev.-luth. Kirche und der Grundschule in Neudorf

Abriss eines Gebäudes und Neugestaltung des Grundstücks in Cranzahl zu einem touristischen Informationsbereich

Wiedernutzung eines Wohnhauses in Bärenstein

Umnutzung einer Scheune zu einem Wohnhaus in Dörfel

Neubeschilderung des „Sparrguschenwaags“ in Walthersdorf

Wiedernutzung eines Gebäudeteiles der ehemaligen Strumpffabrik in Falkenbach

Umbau einer Scheune in Wiesa

Neugestaltung einer barrierereduzierten Zuwegung zur Oberschule und zum Ortskern in Sehma

Neugestaltung eines Bolz- und Spielplatzes im Oberdorf Mildenau

Eine anschauliche Übersicht bislang konkret unterstützter Fördervorhaben der Periode LEADER 2014-2020 im Annaberger Land, nach Orten und Kategorien filterbar, bietet die vereinseigene Seite unter https://annabergerland.de/realisierte-leader-vorhaben.html.

Rückblick Aufruftätigkeit 2021 zur Einreichung potenzieller Fördervorhaben

Zur Untersetzung des der Region Annaberger Land zusätzlich zur Verfügung stehenden Finanzbudgets in der LEADER-Übergangsphase 2021-2022 wurden in diesem Jahr vier Aufrufintervalle mit insgesamt 11 Einzelaufrufen gestartet – diese erfolgten am 09. April, am 16. Juli, am 01. Oktober und jüngst am 01. Dezember. Nach Abschluss der ersten beiden Aufrufintervalle wurden jeweils Koordinierungskreissitzungen durchgeführt, in denen insgesamt 18 Vorhaben mit

einem Gesamtfördervolumen in Höhe von rund 2,8 Mio. Euro positiv gevotet werden konnten. Finanziell unterstützt werden Um- und Ausbauten für eigene Wohn- und touristische Zwecke, der Umbau und die Modernisierung von Vereinsgebäuden, die Schaffung von touristischen Gästezimmern und eines Wanderparkplatzes, die Neuerstellung einer Homepage sowie die Sanierung von Straßen mit Nebenanlagen, Gehwegen und Straßenbeleuchtungen. Antragsteller waren Kommunen und Privatpersonen. Das dritte Aufrufintervall endete am 19. November. Die bis dahin drei eingereichten Vorhaben werden in der für den 12. Januar 2022 vorgesehenen Koordinierungskreissitzung beraten und bevotet. Alternativ erfolgt die Vorhabenauswahl aufgrund der gegenwärtigen Situation unabhängig einer Präsenzveranstaltung per E-Mail- Umlaufverfahren im Zeitraum 12.01. – 19.01.2022.

Aktueller Aufruf zur Einreichung von Fördervorhaben vom 01. Dezember endet am 28. Januar 2022

Am 01. Dezember hat das zuständige Regionalmanagement des Annaberger Landes gemäß vorliegender Bedarfe und Interessensbekundungen aus der Bevölkerung einen weiteren thematischen Aufrufe zur Einreichung potenzieller Fördervorhaben gestartet.

Privatpersonen, Unternehmen sowie Vereine, Kirchgemeinden und gemeinnützige Einrichtungen und auch Kommunen haben nun noch bis zum 28. Januar Gelegenheit, ihr beabsichtigtes Projektvorhaben einzureichen, um sich für einen finanziellen Zuschuss aus dem ländlichen Entwicklungsprogramm LEADER zu bewerben.

Für folgende thematische Schwerpunkte stehen insgesamt rund 620.000 Euro an Zuschüssen aus dem Übergangsbudget zur Verfügung:

- Projektvorhaben zur Verbesserung der Nutzbarkeit beziehungsweise Sicherung von Einrichtungen der Daseinsvorsorge sowie Einrichtungen von Trägern sozialer oder kultureller Angebote

- Projektvorhaben der Wieder- oder Umnutzung leerstehender ländlicher Bausubstanz zu eigenen Wohnzwecken oder gewerblicher Nutzung

Hinweis für Interessenten und potenzielle Antragsteller: Mit der Maßnahme darf zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht begonnen worden sein. Bei Interesse zur Einreichung eines Vorhabens bitten wir im Vorfeld um Kontaktaufnahme mit dem Regionalmanagement des Annaberger Landes.

Weiterführende Informationen bietet der konkrete Einzelaufruf Nr. 111-2021-A1a/A1b auf der Internetseite der Region Annaberger Land unter www.annabergerland.de/leader-aufrufe.html.

LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-2027 – Erstellungsprozess in der Region Annaberger Land läuft

Zwar läuft in den insgesamt 30 LEADER-Regionen Sachsens gegenwärtig noch die Umsetzung der um zwei Jahre bis 2022 verlängerten Förderperiode 2014 bis 2020, jedoch werden parallel dazu bereits jetzt die Weichen für die Zukunft gestellt.

Im Juli 2021 erfolgte seitens des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung, kurz SMR, der Startschuss zur Vorbereitung der kommenden Förderperiode für den ländlichen Raum, welche sich über den Zeitraum 2023 bis 2027 erstrecken wird. Und somit bietet sich auch für die Region Annaberger Land die Chance, sich als bisheriges Fördergebiet erneut um den LEADER-Status zu bewerben. Voraussetzung hierfür bildet die Erstellung eines neuen regionsspezifischen Handlungskonzeptes, der sogenannten LEADER-Entwicklungsstrategie (kurz LES). Diese Strategie als Leitfaden für den Förderzeitraum bis 2027 bildet schließlich die offizielle Grundlage, um auch zukünftig themenbezogene Aufrufe starten und passfähige Vorhaben für eine finanzielle Unterstützung über LEADER auswählen zu können. Für die Verantwortlichen in der Region Annaberger Land heißt dies nun, gemeinsam mit der interessierten Bevölkerung und involvierten Akteuren diese geforderte Strategie neu zu erarbeiten und bis zum Stichtag 30. Juni 2022 beim zuständigen Ministerium in Dresden zur Genehmigung einzureichen.

Auf dem Weg dahin ist es erforderlich, innerhalb der Region verschiedene Formate der Beteiligung anzubieten beziehungsweise durchzuführen. Neben einer verstärkten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erfolgte im Sinne einer breiten Bürgerbeteiligung unter anderem auch eine öffentliche Auftaktveranstaltung der Region Annaberger Land, welche am 19. Oktober seitens des Trägers der Prozessumsetzung LEADER – dem Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. – auf dem Saal des Gasthofes in Tannenberg noch in Präsenz durchgeführt werden konnte.

Darüber hinaus werden bis zur Einreichung eines ersten Entwurfsstandes der Strategie Mitte Januar 2022 zwei weitere Beteiligungsformate seitens des Vereines Annaberger Land angeboten. Unter anderem erfolgt am 09. Dezember eine Online-Beratung der neustrukturierten fachlich besetzten Arbeitsgruppen Annaberger Land. In den beiden Themensträngen „Grundversorgung/ Lebensqualität/ Bilden/ Wohnen“ sowie „Wirtschaft und Arbeit/ Landtourismus/ Natur und Umwelt“ werden Akteure weiterführend über Schwerpunkte und Förderbereiche diskutieren, welche im

Rahmen der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie Berücksichtigung finden sollen. Außerdem bietet der Verein gegenwärtig einen Online-Fragebogen an, um Hinweise und Empfehlungen aus der Bürgerschaft in die neue Strategie mit einfließen lassen zu können. Details und weiterführende Hintergründe liefert der folgende Textbeitrag.

Online-Umfrage LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-2027

Unter dem Aspekt einer gewünschten Bürgerbeteiligung bieten wir den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie gesellschaftlichen Akteuren in der Region gegenwärtig die niederschwellige Gelegenheit, sich per anonymisierter Online-Befragung zur weiteren Entwicklung des Annaberger Landes in der neuen LEADER-Förderperiode 2023-2027 zu äußern. Die Gedanken und Hinweise aus der Bevölkerung sind uns wichtig! Welche Themen, Schwerpunkte und Ziele sollten zukünftig gesetzt bzw. in den Städten und Dörfern der Region auch finanziell unterstützt werden? Die Umfrage ist unter **https://www.soscisurvey.de/leaderlesannabergerland/** zu erreichen und beansprucht rund zehn Minuten. Alternativ gelangen Sie auch durch scannen des folgenden QR-Codes direkt zur Umfrage:

Wir bitten im Rahmen Ihrer Kapazitäten um Mitwirkung an der Umfrage, um durch möglichst viele Rückmeldungen ein belastbares Bild zur Ausgestaltung der Regionalentwicklung Annaberger Land für den Förderzeitraum 2023-2027 zu erhalten. Gern können Sie den Link auch bitte innerhalb Ihres Wirkungskreises in relevantem Rahmen multiplizieren. Bereits hierfür danken wir Ihnen herzlich.

Ihre Hinweise, Empfehlungen, Wünsche und Vorstellungen, auch konstruktiv-kritischer Art, sollen gehört und diskutiert werden.

„Fachstelle Ehrenamt“ im Erzgebirgskreis etabliert – „Ehrenamt des Monats“ wird ab sofort gesucht

Das Landratsamt des Erzgebirgskreises beteiligte sich erfolgreich an einem Aufruf für ein Bundesprogramm und lancierte hierzu nach Auswahl und Bestätigung zur Umsetzung des Pilotprojektes 2020 das „Ehrenamt im ERZ“ inklusive eines entsprechenden „Ehrenamtsportals“, welches 2021 an den Start ging. Mit dem Projekt wird das Ziel verfolgt, Wertschätzung und Bewusstsein von ehrenamtlichem Engagement zu erzeugen beziehungsweise dieses insbesondere auch sichtbar zu machen.

Im Erzgebirgskreis engagieren sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich mit Herz und Sachverstand in vielen Bereichen für vielfältige Themen. Organisiert in Vereinen, Initiativen, Organisationen oder als Individualisten schützen, fördern, unterstützen, betreuen und begleiten sie. Als tragende Säule des gesellschaftlichen Zusammenhaltes, wirken sie in den Bereichen Soziales,

Natur- und Denkmalschutz, Rettungswesen und Bevölkerungsschutz, Heimat- und Traditionspflege, Kultur, Sport oder in der Bildung. Die Seite „Ehrenamt im ERZ“ stellt ein umfassendes Angebot an alle Akteure dar, sich weiter zu vernetzen, sich zentral und vor allem mit regionalem Bezug zu gesetzlichen Rahmenbedingungen, Fördermöglichkeiten, Bildungsangeboten, Auslobungen und Wettbewerben zu informieren.

Zudem besteht über "Ehrenamt im ERZ" die Möglichkeit, als Ehrenamtler Gesicht zu zeigen. Stellen Sie Ihren Verein bzw. Organisation vor, nutzen Sie das „Schwarze Brett“ oder bewerben Sie Ihre Veranstaltung auf dieser Seite. Verfolgt wird das Ziel, gemeinsam erfolgversprechende, digitale Strukturen für den Erzgebirgskreis aufzubauen, um ehrenamtliches Engagement zu unterstützen.

Hintergrundinformationen, insbesondere auch zur zukünftigen Auszeichnung von Akteuren und Initiativen unter dem Titel „Ehrenamt des Monats“, finden Sie unter: https://ehrenamt.erzgebirgskreis.de/edm

Den für den Monat November 2021 und zudem erstmals überhaupt verliehenen Preis erhielt dieser Tage Michael Noack aus dem Großrückerswalder Ortsteil Mauersberg. Michael Noack ist Vorsitzender der Abteilung Skisport der Sportgemeinschaft Mauersberg e.V., Verantwortlicher für die Organisation der jährlich stattfindenden Veranstaltung „Simson Speed Hill“, Mitglied der Ortsfeuerwehr Mauersberg und Sargträger der Kirchgemeinde und füllt demnach zahlreiche Funktionen im Ehrenamt aus. Den entsprechenden Artikel zur Preisübergabe gibt es unter: https://ehrenamt.erzgebirgskreis.de/unterstuetzung/neues-aus-dem-ehrenamt/news/der-erzgebirgskreis-vergibt-erstmals-das-ehrenamt-des-monats

ERZgeBÜRGER 2021/22 – Einreichfrist bis 31.12.2021

ERZgeBÜRGER ist der Titel des großen Regionalpreises des Erzgebirgskreises, welcher für den Aufruf 2021/22 in vier Kategorien verliehen wird. Entsprechende Vorschläge zur Nominierung verdienter Personen, Initiativen und gesellschaftlicher Aktivitäten können noch bis zum 31. Dezember des laufenden Jahres eingereicht werden. Ausgelobt werden die Preise in vier verschiedenen Kategorien:

- Sonderpreis Jung und engagiert im ERZ
- Engagement für Kultur, Sport und Tourismus
- Engagement für das Gemeinwohl
- Engagement für eine lebenswerte Heimat

Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Gala in Anwesenheit aller Nominierten am 06. Mai 2022 im Kulturhaus Aue statt. Weitere Informationen zum Preis sowie das bereitgestellte Online-Formular zur Einreichung konkreter Vorschläge finden Sie unter: www.ehrenamt.erzgebirgskreis.de

Attraktive Fördermöglichkeiten für Kleinstinfrastruktur

An dieser Stelle informieren wir über eine aktuelle beziehungsweise auch im kommenden Jahr wiederkehrende Förderinitiative des Landestourismusverband Sachsen e.V. in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenbildung Sachsen (EEB).

Der aktuelle Aufruf zur Einreichung potenzieller Projekte, welcher in diesem Jahr zunächst noch bis zum 15. Dezember läuft, bietet die Möglichkeit zur finanziellen Bezuschussung von Kleinstinfrastruktur in den Bereichen Wandern, Pilgern, Kirche und Tourismus. Antragsberechtigt für eine finanzielle Förderung von Wander- und Tourismusinitiativen von bis zu 2.000 € sind im Rahmen dieses Kleinprojektefonds neben Kommunen unter anderem auch regionale Wandervereine, Pilgerinitiativen, Kirchgemeinden und Beherbergungsbetriebe, welche die touristische Infrastruktur ausbauen wollen. Zehn Prozent der Investitionssumme muss dabei als Eigenanteil erbracht werden.

Im kommenden Jahr gelten die Fristen zur Projekteinreichung wie folgt:

15.03.2022, 15.06.2022, 15.11.2022

Beispielhafte Fördertatbestände können unter anderem sein:

- Erstellung/Verbesserung analoges/digitales Kartenmarterial (Pilger-, Wanderwege)
- kartographische Vernetzung von Angeboten
- Einrichtung von Rastplätzen an Wander- oder Pilgerwegen
- Errichtung / Ausbesserung von Beschilderungen an Wander- oder Pilgerwegen
- Ersetzen von Infotafeln durch digitale Formate
- etc.

Den Antrag und weitere Informationen erhalten Interessierte unter:

https://www.eeb-sachsen.de/mit-f%C3%B6rderung-zum-wander-und-pilgerland.html

Für Fragen steht Ihnen Frau Kracht (Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen) unter Kerstin.Kracht@evlks.de oder 0351-8124215 zur Verfügung.

Kleinprojektefonds der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen – Vorinformation zum Förderaufruf für 2022

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen fördert mit dem Kleinprojektefonds Kunst- und Kulturprojekte in den ländlichen Regionen Sachsens. Das Programm wurde 2019 ins Leben gerufen und bietet kleineren Projekten eine unkomplizierte und kurzfristige Fördermöglichkeit. Beantragt werden können 500 bis 5.000 Euro. Anträge für Vorhaben in 2022 können ab Ende Januar 2022 beantragt werden. Detaillierte Informationen erhalten Sie unter:
www.kdfs.de/foerderung/programmfoerderung/kleinprojektefonds

Ihre Meldung in unserem Newsletter – so funktioniert‘s

Mitglieder und Partner des Vereines Annaberger Land haben die Möglichkeit, Neuigkeiten sowie wichtige Informationen oder Mitteilungen mit Bezug und Relevanz für die Region über diesen Newsletter zu publizieren. Mit Versand unseres Newsletters werden mehr als 130 Entscheider und Aktivposten der Region erreicht. Durch diese Multiplikation erhöht sich die Reichweite der zu verbreitenden Information. Grundsätzlich gilt, dass der Verein Annaberger Land politisch unabhängig und neutral handelt sowie seinen satzungsgemäßen Aufgaben verpflichtet ist. Der Verein Annaberger Land behält sich vor, kommerzielle oder politische Nachrichten nicht in den Newsletter aufzunehmen. Das Recht, eine Nachricht zu veröffentlichen, behält sich der Verein Annaberger Land vor – eine Pflicht zur Veröffentlichung besteht mit der Zusendung eines Textes nicht.

Gemeinsam geht’s besser – Ihre Mitwirkung ist gefragt

Vereine brauchen Unterstützer und Helfer, um ihre meist ehrenamtliche Arbeit erfolgreich leisten zu können. Der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. bildet dabei keine Ausnahme.

Um die seitens unseres Vereines initiierten und organisierten Veranstaltungen auch in Zukunft erfolgreich umsetzen zu können, wird jede noch so kleine, aber wertvolle Hilfe dankend angenommen. Ob es die helfende Hand beim Beschildern und Zurückbauen von rund 100 Kilometern Gesamtstrecke beim Annaberger-Landring-Radeln ist oder bei der Vorbereitung und Durchführung vielfältigster Aktivitäten rund um den Arnsfelder Familientag oder das Engagement, eine lokale, ortseigene Wandergruppe im Rahmen der Sternwanderung durch das Annaberger Land zu führen – nur gemeinsam sind wir stark und nur gemeinsam können wir etwas für die Region tun. Die Geschäftsstelle in Arnsfeld freut sich über jegliche Interessensbekundungen, Hinweise, Vorschläge und bereichernden Ideen, um das Vereinsleben lebendig und attraktiv aufrechtzuerhalten.

Mitgliedschaft im Verein Annaberger Land

Auch im Jahresverlauf 2021 konnte der Verein neue Mitglieder begrüßen und aufnehmen. Über diese Tatsache sind die Verantwortlichen des Vereines sehr erfreut. Und auch darüber hinaus hielten uns unsere bisherigen Weggefährten durch ihre Fortführung der Mitgliedschaft in wertvoller Form die Treue. An dieser Stelle ist es uns ein Anliegen, Ihnen als Mitglied beziehungsweise Partner für das entgegengebrachte Vertrauen unseren herzlichen Dank auszusprechen!

Zur Umsetzung der zahlreichen Aktivitäten des Vereines bedarf es vieler ehrenamtlicher Mitstreiter. Wir würden uns freuen, auch zukünftig neue motivierte Mitstreiter in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Interessenten können sich gern in der Geschäftsstelle oder auf der Internetseite über die Arbeit des Vereines und eine Mitgliedschaft im Verein informieren. Gern sind wir für Sie da.

Auch wer in seinem privaten oder beruflichen Wirkungskreis potenzielle Interessenten zur Mitarbeit im Annaberger Land sieht, kann für einen Gedankenaustausch jederzeit unverbindlich auf die Geschäftsstelle zukommen.

All unseren Lesern, Vereinsmitgliedern sowie Partnern und Wegbegleitern wünschen wir auf diesem Weg eine frohe Advents- und Weihnachtszeit. Mögen im kommenden Jahr 2022 insbesondere Gesundheit, Kraft, Zuversicht und Erfolg Ihre privaten wie beruflichen Wege eng begleiten.

Der Vorsitzende und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Vereines